

Die Nacht des Schicksals

Für Muslime ist die 27. Nacht des Fastenmonats besonders wichtig. Sie nennen sie „Nacht des Schicksals“. In dieser Nacht begann nämlich die Offenbarung des Korans. Der Prophet Mohammed erhielt seine erste Offenbarung von Gott durch den Engel Gabriel. Die ersten Worte lauteten: „Lies! Im Namen deines Gottes, der dich erschuf ...“.

Muslimen wird empfohlen, in dieser Nacht und auch in den letzten zehn Nächten des Monats Ramadan den Gottesdienst, das Beten und Spenden mit großem Ernst zu tun. In dieser Nacht – so sagen Muslime – bestimmt Gott das Schicksal der Menschen. Deshalb beten sie in dieser Nacht, dass Gott ihnen gnädig ist und ihnen alle Sünden und Fehler vergibt. Wer an diesem Tag fastet, bekommt einen noch höheren Lohn für seine Taten von Gott.



© Sorin Vidis / shutterstock.com

Farbsymbole zum Ausschneiden für Seite 26:



Farbsymbole zum Ausschneiden für Seite 27:

